

## I.12

### Gesellschaft

# Digital unterwegs – Wie sich Individuum und Gesellschaft verändern

Nach einer Idee von Claudius Kretzer



© RAABE 2022

© The Good Brigade/Stock / Getty Images Plus

Ein wichtiger Aspekt der Veränderung unserer Gesellschaft ist die Digitalisierung aller Lebensbereiche. Jugendliche und auch Erwachsene müssen den Umgang und die Besonderheiten kennen und auch lernen. Erarbeiten Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Chancen und Gefahren der digitalen Welt und bringen Sie die Lebenswelt ihrer Klasse in Zusammenhang mit wichtigen Veränderungen des Individuums und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	7–10
<b>Dauer:</b>	9 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Gefahren der digitalen Welt erkennen; Quellen recherchieren; Aussagen bewerten; Inhalte adressatengerecht digital präsentieren; eigenes Verhalten reflektieren; Gründe für Realitätsflucht erkennen; kritisch-reflektierten Umgang mit Inhalten im Netz entwickeln, Schutzmaßnahmen vor Cybermobbing entwickeln
<b>Thematische Bereiche:</b>	digitale Medien, Kommunikation und Verantwortung, Veränderung des Individuums, Konsumverhalten
<b>Medien:</b>	Texte, Bilder, Internet, Apps, Software

## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Mein digitales Leben
<b>M 1</b>	<b>Mein digitales Leben – Anleitung zur Selbstreflexion</b>
<b>M 2</b>	<b>„Mein Smartphone ist mir heilig“ – Das Handy als religiöses Kultobjekt</b>
<b>M 3</b>	<b>Freundschaft 2.0 – Vor- und Nachteile sozialer Netzwerke</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden betrachten kritisch verschiedene Aspekte der digitalen Welt.

---

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Parallele Welten im Internet
<b>M 4</b>	<b>Eskapismus – Gaming als Flucht aus der Realität?</b>
<b>M 5</b>	<b>Onlineshopping – Konsum als Ersatzreligion</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden untersuchen digitale Parallelwelten und entwickeln Strategien zu einem verantwortungsvollen Umgang mit diesen.
<b>Benötigt:</b>	App oder Software zur Aufnahme eines Podcast

---

### 5./6. Stunde

<b>Thema:</b>	Die Lernenden setzen sich mit der Nachrichtenverbreitung im Internet und deren Missbrauch auseinander. Sie entwickeln Strategien zu ihrem eigenen Schutz.
<b>M 6</b>	<b>Methode: „Fake News“ und „Alternative Fakten“ entlarven</b>
<b>M 7</b>	<b>Stimmt das auch? – Quellen finden und beurteilen</b>
<b>M 8</b>	<b>Wie verbreiten sich Botschaften im Internet?</b>
<b>M 9</b>	<b>Radikalisierung über das Internet – Fundamentalisten machen Werbung</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden untersuchen digitale Parallelwelten und entwickeln Strategien zu einem verantwortungsvollen Umgang mit diesen.
<b>Benötigt:</b>	App oder Software zur Erstellung von Filmen

## 7. Stunde

**Thema:** Wem soll ich folgen? – Falsche Prophetinnen und Propheten

**M 10** „Abonniert meinen Kanal“ – Wem folge ich?

**M 11** **Influencer-Marketing und falsche Heilsversprechen**

**Inhalt:** Ausgehend vom eigenen Verhalten bewerten die Lernenden das Phänomen „Influencer“ und entwickeln Kriterien für den Konsum von deren Inhalten.

**Benötigt:** Präsentationssoftware

---

## 8./9. Stunde

**Thema:** Mobbing im Internet – Jugendliche als Opfer von Cybermobbing

**M 12** **Cybermobbing und seine Folgen**

**Inhalt:** Die Lernenden erarbeiten und präsentieren eine wissenschaftliche Studie.

**Benötigt:** Textverarbeitungssoftware, Möglichkeit zur digitalen Diskussion/Chat

VORSCHAU

# Mein digitales Leben – Anleitung zur Selbstreflexion

**M 1**

Digitale Medien gehören heute zum Alltag. Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, wie häufig sie diese Medien nutzen. Hast du schon einmal dein eigenes Nutzungsverhalten beobachtet?

## Aufgaben

1. Betrachte das Bild. Notiere dir rechts davon, welche Apps du in der vergangenen Woche genutzt hast.
2. Fülle die mittlere Spalte der Tabelle aus. Prüfe anschließend auf deinem Smartphone die tatsächliche Nutzungsdauer (iOS → „Bildschirmzeit“, Android → „Digital Wellbeing“) und trage diese ein. Was fällt dir auf und wie erklärst du dir Abweichungen?
3. Erstelle mithilfe von Mentimeter eine Umfrage zum Thema „Mein digitales Leben“ und führe diese in deiner Klasse durch.



## Meine Apps

	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
--	-------------------------------------

Bild: ET-ARTWORKS / DigitalVision Vectors

## Mein Smartphone-Alltag

Nutzungsbereich	Geschätzte Nutzungsdauer (in Minuten)	Tatsächliche Nutzungsdauer (in Minuten)
Soziale Netzwerke		
Shopping		
Gaming		
Informationen		

## Impulse zum Nachdenken

- Wie viele Nachrichten sende und empfange ich täglich über Kurznachrichtendienste?
- Wie oft schaue ich täglich nach Neuigkeiten in sozialen Netzwerken?
- Wie oft lasse ich mich von meinem Smartphone ablenken?
- In welchen Situationen ist mein Smartphone hilfreich?
- Wie viele Tage könnte ich auf mein Smartphone verzichten?

## Stimmt das auch? – Quellen finden und beurteilen

M 7

### Aufgaben

1. Lies den Text. Erläutere, wie Quellen gefunden und beurteilt werden können.
2. Recherchiere zu der Behauptung „Der Klimawandel ist eine Lüge“ passende Quellen.
3. Bewerte diese Quellen und stelle jeweils eine seriöse und eine unseriöse Quelle vor.



### Was sind Quellen?

Bereitet man einen Vortrag vor, benötigt man Informationen oder auch Bilder. Diese werden Zeitschriften, Büchern und Internetseiten entnommen. Diese Fundorte werden als Quellen bezeichnet.

### Quellen finden

Gehe bei der Suche nach geeigneten Quellen folgendermaßen vor.

1. Das Thema definieren: Beschreibe dein Anliegen möglichst konkret. Formuliere anschließend Fragen, die du zu diesem Thema hast.
2. Leite aus deinen Fragen Suchbegriffe ab. Je genauer deine Suchbegriffe sind, desto besser sind die Ergebnisse. Beispiel: Du möchtest wissen, warum es zur Reformation gekommen ist. Statt nur nach „Reformation“ zu suchen (60.600.000 Ergebnisse bei Google), gibst du „Ursachen Reformation“ ein (611.000 Ergebnisse bei Google). Es gibt verschiedene Suchmaschinen, versuche sie einmal aus und wechsele sie immer mal.
3. Filtere deine Suchergebnisse. Suchmaschinen bieten dazu verschiedene Optionen an. Sie können Nachrichten herausfiltern oder gezielt nach Informationen aus bestimmten Zeiträumen suchen. Manche Suchmaschinen bieten auch die Option, direkt in Büchern zu suchen.

### Quellen bewerten

Die folgenden Tipps helfen dir, eine Quelle im Internet zu bewerten:

- Verlasse dich nicht auf eine Quelle. Nutze mehrere Quellen zu einem Thema und vergleiche diese miteinander.
- Öffne das Impressum der Website und überprüfe, wer als Herausgeberin bzw. Herausgeber der Seite angegeben ist. Ist dort niemand angegeben, ist die Quelle generell als unseriös einzustufen.
- Recherchiere zur Herausgeberin bzw. dem Herausgeber der Website sowie den Autorinnen und Autoren der Texte. Für wen arbeiten diese Personen? Welchen Hintergrund haben sie?
- Überprüfe bei Organisationen, wer diese finanziert.
- Vorsicht bei privaten Websites. Hier kann jeder seinen eigenen Standpunkt in Form von vermeintlichen Fakten darstellen.

### Quellen angeben

Wenn du Informationen aus dem Internet für eine Hausaufgabe oder eine Präsentation verwendest, musst du auch die Quelle angeben. Gib dazu Autor und Text, die URL und das Abrufdatum an:

Beispiel: Lisa Mustermann, Wir gestalten Musterblumen. Unter <http://www.lisas-musterblumen.de> (abgerufen am 01.01.2022).